

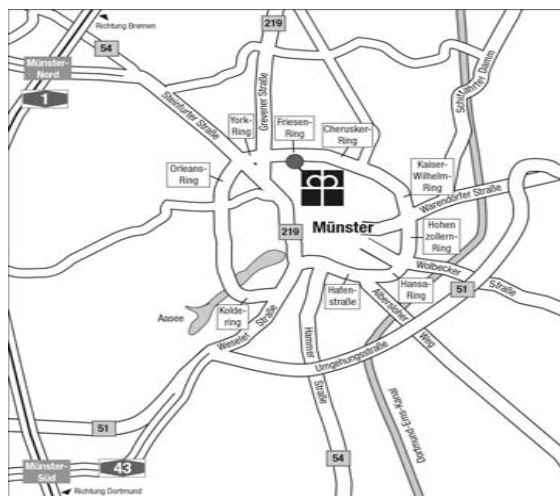
## Pastor Dr. Udo Krolzik,

geb. 1948, ist Vorstandsvorsitzender des Ev. Johanneswerkes e.V. Das Johanneswerk mit Sitz in Bielefeld ist einer der größten diakonischen Träger in Europa und betreibt u. a. über 30 stationäre Einrichtungen der Altenhilfe.



## Anfahrtsbeschreibung

Diakonisches Werk Westfalen (DWW):



### Bahnfahrer:

Sie fahren vom Bahnhofsvorplatz (Bussteig B 2) mit der Linie 15 oder 16 (Richtung Kinderhaus-Brüningheide) bis zur Haltestelle „Polizeipräsidium“ (ca. 15 min.) Das DWW liegt gegenüber.

### Autofahrer:

Das DWW befindet sich direkt am Stadtring (in der Skizze nur an den entscheidenden Teilabschnitten beschriftet).

#### **Anfahrt BAB 1: Köln-Bremen, Abfahrt MS-Nord**

Sie biegen nach dem Ortseingangsschild Münster an der 3. Ampel (Kreuzung Yorkring/Orleansring) links in den Yorkring ein, fahren geradeaus (an der Feuerwache linker Hand) vorbei, über die Ampelkreuzung Greverer Straße und eine Fußgängerampel hinweg. Hinter der Versöhnungskirche (rechter Hand) liegt nach ca. 50 m rechts die Einfahrt zur Tiefgarage des DWW.

#### **Anfahrt Warendorfer Straße**

Sie biegen in den Kaiser-Wilhelm-Ring und fahren bis zur Greverer Straße. Ordnen Sie sich vor der Kreuzung Greverer Straße links ein (wenden!) und fahren Sie über den Friesenring zurück (s.o.)

#### **Parkplätze**

Sind nur begrenzt in der Tiefgarage vorhanden.



Altenheimseelsorge - Konvent  
in der EKvW

## 17. Jahrestagung:

## Pflege light – Seelsorge-Leid !?

Referent:

Pastor Dr. Udo Krolzik,  
Vorstandsvorsitzender des  
Ev. Johanneswerkes e.V.

Ort: Diakonisches Werk  
Westfalen  
Friesenring 32 - 34  
48147 Münster

**Montag, 28. August 2006**

## **Pflege light – Seelsorge–Leid !?**

Quo vadis Pflege?

Und: Quo vadis Altenheimseelsorge?

Werden die finanziellen Engpässe unseres Gesundheitssystems dazu führen, dass die meisten pflegebedürftigen alten Menschen nur noch mit einer Pflege in Light - Version rechnen können? Und wenn das der Fall sein sollte, wie kann Seelsorge sich positionieren? Welche Erwartungen gibt es in dieser Umbruchsituation seitens diakonischer Träger an die kirchlich verantwortete Seelsorge? Wie können wir uns darauf einstellen und verhindern, dass „Pflege light“ auch zu einem Seelsorge - Leid wird?

Wir freuen uns, dass Herr Dr. Krolzik als Referent zu dieser brisanten Thematik zugesagt hat. Aus dem „eigenen“ Werk ist er bestens mit der Aufgabe vertraut, Seelsorge angesichts sich verändernder Rahmenbedingungen ständig neu zu denken und zu verantworten.

Auch der Nachmittag wird interessant. Wir wollen die *Leitlinien* verabschieden. Sie sollen die Altenheimseelsorgekonzeption des Konvents fortschreiben.

## **Anmeldung zur Jahrestagung**

Auch in diesem Jahr sind wir mit unserer Jahrestagung wieder im Diakonischen Werk unserer Landeskirche in Münster zu Gast.

Wir bitten um Anmeldung mit dem beiliegenden Fax-Formular bis **spätestens zum 18. August 2006**

Den Tagungsbeitrag in Höhe von 10,- € (inkl. Mittagessen) erbitten wir zu Beginn der Tagung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie herzlich!



Pfr. Dirk Brüseke  
(Sprecher Altenheimseelsorge-Konvent)



Pfr. Dietrich Buettner  
(Landeskirchlicher Beauftragter)

## **Tagungsablauf**

09.30 Uhr Anreise und Stehkafee

10.00 Uhr **Begrüßung und  
Andacht**

*Superintendent Dr. Dieter Beese  
Kirchenkreis Münster*

**Grußwort**

*Landeskirchenrätin  
Christel Schibilsky*

10.30 Uhr **Vortrag und Aussprache  
Pflege light –  
Seelsorge - Leid?**

Referent:

*Pastor Dr. Udo Krolzik,  
Bielefeld*

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Konventsangelegenheiten**

- Bericht des Sprechers
- Leitlinien
- Kassenbericht
- Wahlen

ca.

16.00 Uhr **Reiseseegen**